



GENETISCHES ZERTIFIKAT

Ms Karin DUDLER

Dorfstrasse 29
7233 Jenaz
SWITZERLAND

Geboren am : **Vero vom Ruederthal**

Rasse : **Bernese Mountain Dog**

Identifikationsnr. : **756 098 100 736 891**
Stammbaumnummer : **SHSB 735337**

Geschlecht : **Männchen**
Geburtsdatum : **07/05/2015**

Tierbesitzer :
DUDLER Karin
7233 Jenaz (CH)
Kundennummer : C92158

Probe Nr : **525 741** (Bestätigt)
Probe : Blut
Probeentnahme am : 03/09/2017
Anwendungsdatum : 06/09/2017

Sampler veterinarian :
HOSTETTLER Franziska
3098 Schlieren bei Köniz (CH)
Tierarzt-Nr :

Konto : 136 601
Tierzahlen : 164 622
Ergebniscode : 279364

Hystiozytäres Sarkom (Test SH)

Ergebnis : **Index B**

Deutung : Neutraler Index

Dieser genetische Test soll nur ein Auswahlkriterium von vielen sein. Es ist essenziell in der Paarungsplanung und Auswahl von Zuchthunden, ausreichende genetische Vielfalt innerhalb der Rasse zu erhalten.

Aurélie Michel
Genetischer Analyst

Caroline Dufaure De Citres
Genetische Analytistin

Ergebnisdatum 13/09/2017

Bearbeitet das Zertifikat 05/12/2017

Erklärungen

Der genetische Index beruht auf 9 genetischen Markern (Panel SH0912), die aus wissenschaftlichen Forschungsdaten über das Hystiozytäre Sarkom beim Berner Sennenhund durch dem Hundegenetikteam des nationalen französischen Instituts für wissenschaftliche Forschung in Rennes hervorgegangen sind. Die Einzelheiten zur Berechnung des genetischen Indexes wurden auf der Grundlage einer Population von 1081 europäischen – hauptsächlich französischen – Hunden ausgearbeitet. Der Test für das Hystiozytäre Sarkom drei mögliche Ergebnisse, die in Form eines Index ausgedrückt werden: Index A, Bei diesen Hunden besteht eine 4 - fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich kein Hystiozytäres Sarkom entwickelt ; Index B, Neutraler Index ; Index C, Bei diesen Hunden besteht eine 4 –fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Hystiozytäres Sarkom entwickelt. Der genetische Index bezeichnet lediglich eine Erkrankungswahrscheinlichkeit, was der Auftraggeber ausdrücklich anerkennt. Der genetische Index ist als Selektions- und Hilfsmittel bei der Zucht zu verwenden. Angesichts der Tatsache, dass der genetische Index nur eine Erkrankungswahrscheinlichkeit angibt, birgt er einen hohen Unsicherheitsfaktor. Daher kann er nicht beim Verkauf von Hunden oder Welpen verwendet werden und darf auch vom Züchter unter gar keinen Umständen als Werbe- oder Verkaufsargument verwendet werden. Das Labor ANTAGENE setzt alle verfügbaren technischen Mittel zur Gewährleistung der Qualität und der Rückverfolgbarkeit und somit der Zuverlässigkeit des genetischen Indexes ein.